



# DIGITALER WANDEL & BLOCKCHAINS

Eine disruptive Technologie stellt Prozesse  
auf den Kopf

# VORWORT

Die Zukunft beginnt im Hier und Jetzt. Sie ist nicht vorhersagbar und jederzeit wandelbar. Was morgen ist, ist unsicher und lässt sich nur in Form von Wahrscheinlichkeitsaussagen und Trendbeobachtungen beschreiben.

Je nach Thematik spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, die für Sie, für Ihre Branche oder für Ihr Unternehmen relevanten Entwicklungen abzuschätzen, mit denen Sie sich zukünftig konfrontiert sehen. **ARGUS DATA INSIGHTS** analysiert Big Data in Kombination aus Mensch und Maschine und grenzt die für Sie relevanten und wertvollen Informationen aus den täglich in weltweit millionenfacher Menge veröffentlichten Medienbeiträgen ab.

Mit **Big-Data-Analysen** werden nahezu in Echtzeit automatisiert vorverarbeitete Informationen analysiert, um Verbindungen und Zusammenhänge zu sondieren, die zuvor nicht zu erwarten oder zu erkennen waren. Auf Basis verschiedener Verfahren aus den Bereichen **automatisierter Informationsextraktion** und Deep-Learning-Technologien klassifizieren und strukturieren intelligente Algorithmen die Fülle der zur Verfügung stehenden Informationen aus digitalen Medien tagesaktuell nach Schlagwörtern und Topics, Organisationen, Personen und Ereignissen und machen so aufstrebende, abnehmende und neue Themen und Issues identifizierbar.

Researcher und Analysten kuratieren und clustern die relevanten Trends, Themen und Issues, um sie in übersichtlichen Reports zu visualisieren, zu interpretieren und deren Kausalitäten zu validieren. Die **ARGUS DATA INSIGHTS Trendreports** untersuchen spezifische Themenfelder und zeigen je nach Fragestellung innovative und richtungsweisende Entwicklungen in Gesellschaft, Verbraucher, Technologien, Produkten, Services u. v. m. auf.

In diesem Report ist das Thema **Digitale Transformation** als eines der großen Megatrends der Zukunft mit immenser Breitenwirkung veranschaulicht. Die digitalen Trends von heute sind die Grundsteine für die fundamentale Richtungsänderung unserer Lebensweise in der Zukunft. Im Speziellen widmet sich dieser Report dem Thema **„Digitaler Wandel und Blockchains – Eine disruptive Technologie stellt Prozesse auf den Kopf“**. Lassen Sie sich von den bereits heute umgesetzten Visionen und Trends dieser spannenden Welt inspirieren, die mitunter nicht immer leicht zu erfassen sind, aber dennoch für Sie einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung Ihres Unternehmens darstellen werden, um nachhaltig erfolgreich zu sein.



## BIG DATA

Millionen öffentlich zugängliche Quellen täglich

► Media Data | ► Non-Media Data

Real Time



## AUTOMATISCHE INFORMATIONSEXTRAKTION

► Topics, Themen, Personen, Stories, Unternehmen, Ereignisse etc.

Artificial Intelligence



## IDENTIFIZIEREN, STRUKTURIEREN & ZUSAMMENFASSEN

► Relevante Informationen  
► Individuelle Aufbereitung

Human Intelligence

# INHALT

---

|   |    |
|---|----|
| DER DIGITALE WANDEL .....                   | 4  |
| DIE DIGITALLANDSCHAFT .....                 | 6  |
| DIE BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE .....            | 8  |
| POTENZIALE DER BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE ..... | 11 |
| Impulse aus dem Finanzsektor .....          | 12 |
| Lizenzierung & Copyright Management.....    | 13 |
| Smart Grids & Ressourcen-Management .....   | 14 |
| E-Services: Gesundheitsmanagement .....     | 15 |
| Traceability.....                           | 16 |
| Werbung.....                                | 17 |
| Incentivierung & Loyalty .....              | 18 |
| Identity Management.....                    | 19 |
| BLOCKCHAINS – MÄCHTIGE WERKZEUGE.....       | 20 |
| KONTAKT .....                               | 21 |

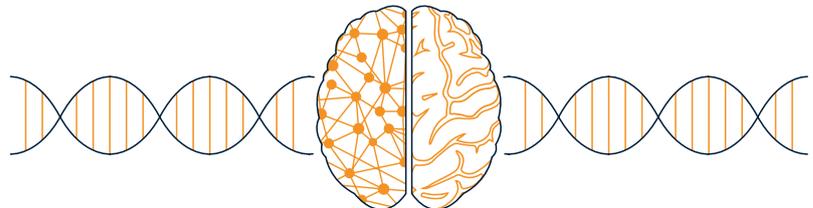
# 1

## DER DIGITALE WANDEL

---

Ein Gamechanger mit tiefgreifenden Auswirkungen auf die Gesellschaft und Unternehmen.

Der digitale Wandel, die digitale Transformation, die digitale Disruption ist schon lange kein Zukunftsszenario mehr und fordert mit jeder neuen Entwicklung Handlungsbedarf. Angefangen bei erschwinglichen Computern, Digitalkameras, Smartphones, sozialen Netzwerken bis hin zum Internet der Dinge. Die Digitalisierung von Wirtschaft und Haushalten schreitet unablässig voran, sei es im Bereich des Online-Bankings, Smart-Home oder autonomen Fahren – Offline weicht Online in jeder Form. Die technologischen Entwicklungen sind rasant und verändern die Welt in der wir leben, unseren Alltag, unser Berufsleben, unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Unser Leben wird dank digitaler Technologien immer mehr vernetzt. Mensch und Maschine lernen sich gegenseitig auszutauschen. **Digitalisierung kreiert intelligente, informationsbasierte, hochproduktive und vernetzte Welten.**



Leben ohne digitale Konnektivität wird immer weniger realisierbar und vorstellbar. Doch für viele bedeutet gerade dieser Wandel Unsicherheit oder er wird als Bedrohung wahrgenommen. Andererseits erzeugen Veränderungen in unseren gewohnten Abläufen viele Herausforderungen, und auch eine Vielzahl an Chancen, die nur darauf warten genutzt zu werden – für Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen.

Angetrieben durch technologischen Fortschritt und tiefgreifende Transformationsprozesse, ändert die Digitalisierung die Spielregeln für alle Branchen und Unternehmensbereiche und ist zentrales Thema auf der Corporate Agenda. Unternehmen werden herausgefordert, mit der digitalen und physischen Welt zu verschmelzen, umzudenken, neue Wege zu beschreiten, um im Austausch mit anderen gerüstet zu sein.

Dies impliziert, bestehende Geschäftsmodelle in Frage zu stellen, gegebenenfalls die eigene Wertschöpfungskette datenbasiert zu erweitern und Servicedienstleistungen neu zu definieren, um sich den tech-affinen, neuen Marktteilnehmern zu stellen.

Digitalisierung produziert Myriaden von Daten, die man sich zunutze machen sollte. Für erfolgreiche Unternehmen werden die Schlüsselkompetenzen wie Datenerfassung, Datenverarbeitung, Datenverknüpfung und Interpretation, aber vor allem auch die Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen und der Schutz der Daten unabdingbar sein.

So verschmelzen analog zum Konvergenzprozess der Medien und Kanäle auch PR & Marketing immer mehr miteinander. Dies ist Wegbereiter für die neuen Disziplinen wie das Content oder Influencer Marketing, aber auch für die zunehmende Integration von Newsrooms mit der Trennung von Themen und Kanälen. Die technische Entwicklung ermöglicht eine weit natürlichere, dialogische Kommunikation an klassischen Medien vorbei (Stichworte: Chatbots, Messenger). Gleichzeitig steigt die Relevanzzuschreibung von Big Data im Zuge der Diskussion von Automatisierung im PR-Management.

Insbesondere der Research- und Analytics-Markt bleibt von der technologischen Entwicklung nicht unberührt. Parallel zur Zunahme digital zur Verfügung stehender Inhalte wächst er rapide. Dies wird auch verstärkt durch die Veränderung klassischer Techniken der Markt- und Trendforschung zu weiterentwickelten quantitativen und qualitativen Analysemethoden wie Social Listening, Topic Detection & Tracking oder Market Sensing. Technologische Verfahren aus dem Bereich der Predictive Analytics unterstützen dabei durch den offenen, explorativen Charakter die Identifikation von Themen und Issues, die Chancen oder Risiken für die eigene Positionierung bieten.

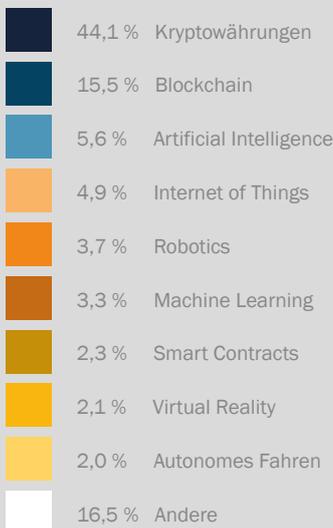
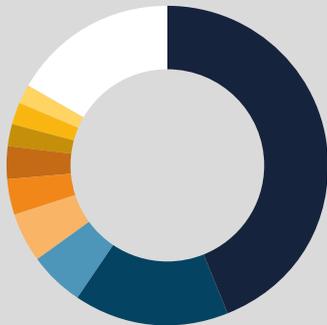
**Doch bei aller Freude über die wachsenden Möglichkeiten für Analytics, werden auch die Herausforderungen durch Big Data und Automatisierung nicht kleiner: Je stärker Datenmenge und -geschwindigkeit wachsen, desto mehr sind Verdichtungs- und Beratungsleistungen gefragt und notwendig.**

# 2

## DIE DIGITALLANDSCHAFT

### Welche Trendthemen haben unmittelbaren Einfluss auf Unternehmen?

THEMENSCHWERPUNKTE  
IM BEREICH DIGITALISIERUNG



Basis: 7 Mio. Nennungen zu Digitalisierung in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Der Megatrend Digitalisierung ist hochkomplex und zeigt diffuse Themenströme, die unterschiedliche Thematiken charakterisieren. So facettenreich wie die Themenlandschaft, so mannigfaltig sind die potenziellen Anwendungsmöglichkeiten, die sich daraus ergeben.

Doch welche Themenschwerpunkte bewegen die öffentliche Agenda im ersten Drittel dieses Jahres? **ARGUS DATA INSIGHTS** hat hierzu das öffentlich vorherrschende Meinungsbild auf Basis von rund 6.4 Millionen Medieninformationen aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum evaluiert.

Die mediale Agenda zum Thema Digitalisierung wird im im ersten Quartal 2018 durch Begriffe wie Kryptowährungen, Blockchains, Artificial Intelligence, Internet of Things und Smart Contracts definiert (siehe Graphik).

Es gibt eine Vielzahl an Berichtserstattungen zu diesen Signalwörtern. Während wir uns Begriffe wie Internet of Things oder Artificial Intelligence mehr und mehr erklären können, sind Smart Contracts, Kryptowährungen und Blockchains noch immer keine selbsterklärenden Massenphänomene.

Welche Entwicklungen sich hinter diesen Begrifflichkeiten verbergen, bzw. inwiefern sie für innovative Unternehmensansätze und -lösungen genutzt werden können, ist nicht immer eindeutig.

Im Folgenden sollen Potentiale dieser Technologien, speziell der Blockchain-Technologie, genauer vorgestellt werden. Konkret wird es darum gehen, innovative Anwendungsmöglichkeiten von Blockchains aufzuzeigen und Impulse für Branchen zu setzen.



# 3

## DIE BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE

In der Entwicklungsphase – mit großem Potential

### ABC – KRYPTO-LANDSCHAFT

**BLOCKCHAIN** ist eine elektronische dezentrale Datenbank, die jedem Nutzer in identischer Form zur Verfügung steht.

**BITCOINS** sind eine elektronische, digitale Währung basierend auf Blockchain-Technologie.

**ETHERUM** und die dazugehörige Online-Währung Ether ähneln dem Bitcoin-Konzept.

**ICOS** – Initial Coin Offerings ist eine Methode des Crowdfundings. Bei virtuellen Börsengängen können Firmen so Kapital für Geschäftsprojekte regenerieren.

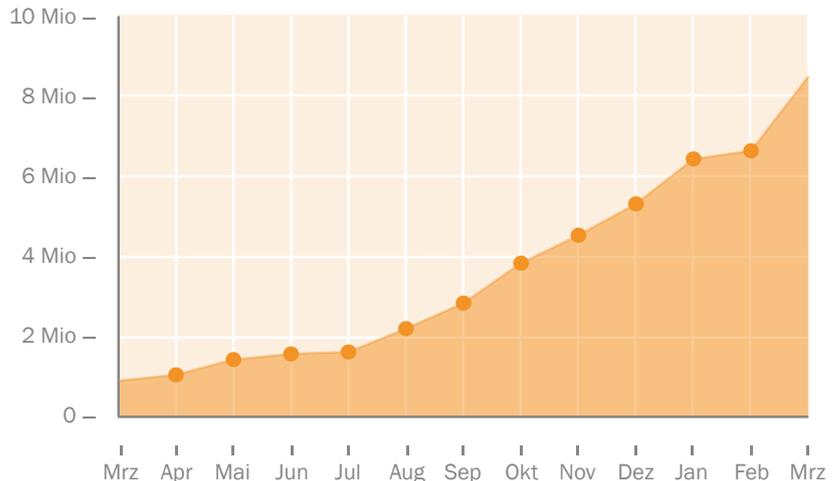
**KRYPTOWÄHRUNGEN** sind auf Software basierende, digitale Zahlungsmittel. Die z.Z. bekanntesten Währungen sind Bitcoins, Ripple und Ethereum.

**SMART CONTRACTS** lösen automatisch Vorgänge aus, sobald bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Bitcoin, Ethereum, Initial Coin Offerings (ICOs) und Blockchains – seit Monaten werden diese Begriffe in deutschen und internationalen Medien mit Selbstverständlichkeit verwendet und sorgen für Gesprächsstoff bei Themen wie Kryptowährung, Datenbanken, Bezahl- und Investitionsmöglichkeiten, uvm.

Das Konzept Blockchain wurde 2008 erstmals von dem Autor oder der Autorengruppe Satoshi Nakamoto im Whitepaper „Bitcoin: A Peer-to-Peer Electronic Cash System“ beschrieben. Knapp 10 Jahre später gibt es kaum eine Technologie, um die ein größerer Hype herrscht. Allein im letzten Jahr haben sich Beiträge in der Medienlandschaft zu diesem Thema exponentiell vervielfacht (siehe Graphik).

### Online-Blockchain-Nennungen 2017/2018



Basis: Blockchain | Online-Medlungen in News, Blogs, Foren und Social Networks - weltweit, März 2017 - bis März 2018

## Blockchains, das Rückgrat von Kryptowährungen

Die Blockchain ist eine dezentrale Datenbank und bildet die Grundlage vieler Kryptowährungen. Informationen innerhalb der Datenbank werden chronologisch erweitert und wie bei einer Kette aneinandergereiht. Ist ein Block vollständig, wird der nächste erzeugt und eine Kette an Informationen entsteht. Einträge lassen sich später nicht mehr modifizieren und sind daher **weitestgehend vor Datenmanipulation geschützt**. Die Kettenglieder und somit die gesamte Kette gelten als unzerstörbar.

Blockchains haben das Potential, zahlreiche Wirtschaftszweige umzukrempeln. **Die große Idee dahinter:** Blockchains können Mittelmänner ersetzen, das heißt, es kann auf eine dritte, vertrauenswürdige Partei verzichtet werden. Denn alle Einträge, die zum Beispiel für einen Vertragsabschluss oder eine Zahlungsauslösung nötig sind, sind in der Datenbank bereits hinterlegt. Eine Gewährleistung durch eine dritte, neutrale Vertragspartei wird überflüssig. Wie genau Blockchain funktioniert und welche praktischen Beispiele es dafür gibt, wird im Folgenden erläutert. Kleine Programme in Blockchain-Protokollen, sogenannte Smart Contracts, können in einem Bruchteil der Zeit, die es gewöhnlich bräuchte, Authentifizierungen vornehmen und automatisch Transaktionsbestandteile wie Identitäts-, Kredit-, oder Dokumentenverifizierung etc. vornehmen.

Die Datenarchitektur der Blockchain-Technologie ermöglicht es also, dass sich Parteien untereinander austauschen und dabei nicht betrügen können, ohne einen Zwischenhändler zur Verifikation nutzen zu müssen. Mit anderen Worten ermöglichen es **Blockchains, sensible Daten innerhalb eines Netzwerks effizient und weitestgehend automatisiert zu übertragen**. Institutionelle Vertrauensmittler werden durch Vertrauenstechnologie ersetzt (Trust Technology).

Die Aspekte der **Vertrauenstechnologie (Trust Technology)** und Sicherheit der Daten sind nur zwei Aspekte, die für die Blockchain-Technologie sprechen. Gerade der sichere Umgang mit Daten wird in einer digital-vernetzten Welt immer wichtiger, da mehr und mehr sensible Verbraucherdaten zur Verfügung stehen. Warum werden Blockchains als sehr sicher erachtet? Die Datenbank selbst gehört einem großen Netzwerk an Usern und wird von ihnen kontrolliert. Dies sorgt nicht nur für eine hohe Sicherheit, sondern auch für eine hohe Transparenz innerhalb des Systems. Nur wenn Verbraucher beginnen, Vertrauen in das Ökosystem Internet of Things/Digitale Welt zu fassen, werden sie sich an der wachsenden Zahl an Möglichkeiten der Partizipation und dem Kauf und Handel von Waren und Dienstleistungen beteiligen, die diese neue Welt zu bieten hat.

Momentan befindet sich die Blockchain-Technologie noch immer in der Entstehungsphase. Über zukünftige Entwicklungen lassen sich nur Vermutungen anstellen. Jedoch wird sie in vielen Industrien ihr disruptives Potenzial entfalten können.

**Auf den folgenden Seiten werden Potentiale der Blockchain-Technologie vorgestellt– lassen Sie sich von den Impulsen inspirieren!**



# 4

## POTENZIALE DER BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE



# IMPULSE AUS DEM FINANZSEKTOR

Effiziente, sichere und günstige Finanztransfers

Besonders interessant für Branchen wie



Finanzen



Handel



Versicherungen

Nennungen zu Ripple (Firma) und der Zusammenarbeit mit Banken wie Santander, ATB Financial und japanischen Bankenunternehmen

Anzahl Nennungen 8.4 K

Engagement 219 K

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Der Finanzsektor steht in den Startlöchern, um sich die Vorteile der Blockchain-Technologie zunutze zu machen, u. a. mit **Ripple, einem Transfersystem für Geldanweisungen**, zur dezentralen Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Ripple arbeitet bereits erfolgreich mit Banken wie Santander (GBR) und ATB Financial (CAN) zusammen und kündigte erst kürzlich die Zusammenarbeit mit japanischen Banken an, die es Kunden ermöglichen, Bargeldtransfers jederzeit – auch außerhalb der sonst geltenden Geschäftszeiten – sofort abzuwickeln. Eine Serviceinnovation, die Vorteile für Kunden bringt.

Blockchains benötigen keine Mittelmänner, um Transaktionen zwischen den Verbrauchern durchzuführen.

Benötigtes Personal auf Seiten der Banken und Gebühren für den Verbraucher können entfallen. Eine schnellere Abwicklung ermöglicht Echtzeittransaktionen auch außerhalb der Geschäftszeiten. Schnelle, billige und grenzenlose Zahlungen werden für jedermann möglich.



# LIZENZIERUNG & COPY-RIGHT MANAGEMENT

Smarter Urheberrechtsschutz für Kunst, Musik und Kultur

Besonders interessant für Branchen wie



Musik



Film & Entertainment



Patent & Urheberrecht

|                  | Ujo          | KodakONE       | COPYTRACK     |
|------------------|--------------|----------------|---------------|
| Anzahl Nennungen | 172<br>3 %   | 3.1 K<br>60 %  | 1.9 K<br>37 % |
| Engagement       | 8.5 K<br>9 % | 75.7 K<br>81 % | 9.2 K<br>10 % |

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Die **offene Ethereum-Plattform von Ujo** nutzt die Blockchain-Technologie um eine transparente und dezentralisierte Datenbank für Rechteinhaber zu erstellen sowie Lizenzzahlungen mit Hilfe von **Smart Contracts** zu automatisieren.

Künstler können ihre Rechte und andere Metadaten digitalisieren. Zahlungen zwischen Fans, Künstlern und Labels erfolgen ohne zusätzliche Zwischenhändler.

An einem ähnlichen Konzept arbeitet auch **Kodak**. Mit ihrer **KodakONE Image Rights Management Plattform** bietet das Unternehmen Künstlern eine Plattform, um neue und alte Inhalte zu lizenzieren und zu vertreiben.

Auch das Berliner Team um **COPYTRACK** widmet sich dem Ziel der automatisierten Urheberrechtsdurchsetzung. Das Unternehmen nutzt seine firmeneigene Bilderkennungstechnologie, um Urheberrechtsverletzungen im Internet zu erkennen und so Fotografen vor Image-Diebstahl zu schützen.



# SMART-GRIDS & RES-SOURCEN-MANAGEMENT

## Blockchain im Energie- und Umweltsektor

Besonders interessant für Branchen wie



Agrarwirtschaft



Energie & Umwelt



Werkstofflieferanten

Das Litauer Startup WePower setzt auf eine Blockchain-basierte grüne Energiehandelsplattform. Erzeugte Energie wird registriert, Preise werden zugewiesen, innerhalb des Netzwerks versendet und eingehende Zahlungen für gekaufte Energie werden aufgezeichnet. Somit werden transparente Energiebuchhaltung und digitale Versorgungsdienstleistung ermöglicht.

Auch das sehr junge **amerikanische Startup Aquagenuity** hat sein Augenmerk auf natürliche Ressourcen gelegt. Aquagenuity will mit Hilfe einer Blockchain-basierten Informationsplattform Nutzern per App aktuelle Daten zur lokalen Wasserqualität zur Verfügung stellen. Der Launch des Services ist für 2018 geplant.

WePower

Aquagenuity

|                  |                |            |
|------------------|----------------|------------|
| Anzahl Nennungen | 4.5 K<br>100 % | 3<br>< 1 % |
| Engagement       | 19.8 K<br>99 % | 146<br>1 % |

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018



# E-SERVICES: GESUNDHEITSMANAGEMENT

## Sensibles Datenmanagement für autorisierte Empfänger

Besonders interessant für Branchen wie



Verwaltung



Politische  
Entscheidungs-  
findung



Verbände &  
Organisationen

Nennungen zu auf Blockchain-Technologie basierendem eHealth-System in Estland

Anzahl Nennungen 456

Engagement 37.5 K

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Mit Hilfe der Blockchain-Technologie ist die Vernetzung des Gesundheitswesens möglich. Patientendaten können gesichert, fortgeschrieben und in die Hand der Patienten gegeben werden.

**Estland ist das erste Land der Welt, welches 99 % all seiner Services 24/7 online anbieten kann.** Dank eines ausgefeilten digitalen Ökosystems können Bewohner bis aufs Heiraten, die Scheidung oder den Immobilienerwerb fast alles online erledigen, sei es die Wahlbeteiligung, Steuererklärung oder eine Firmengründung.

Auch Estlands Gesundheitssystem setzt auf Blockchain-Technologie. Es bildet die Basis für **Estlands e-Health Record**. Befunde und Untersuchungen werden zentral gesammelt und stehen so jederzeit berechtigten Personen wie Ärzten, Patienten, Krankenhäusern und in anonymisierter Form auch Ministerien zur Verfügung. So können zum Beispiel Gesundheitstrends frühzeitig erkannt werden.



# TRACEABILITY

## Verbraucherschutz durch eine transparente Informationskette

Besonders interessant für Branchen wie



Retail



FMCG



Supply Chains

TE-FOOD

Walmarts  
Smart Package

|                  |               |               |
|------------------|---------------|---------------|
| Anzahl Nennungen | 344<br>29 %   | 85<br>71 %    |
| Engagement       | 2.7 K<br>47 % | 3.1 K<br>53 % |

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Transparenz im Lebensmittelgeschäft wird für Verbraucher immer wichtiger. Ob Pferdefleisch, Salmonellen und e.Coli-Bakterien in Lebensmitteln oder mit Fipronil verseuchte Eier – Transparenz im Lebensmittelgeschäft wird für Verbraucher immer wichtiger. **TE-FOOD** verspricht genau das.

Nutzer sind in der Lage detaillierte Informationen auszulesen, sei es die Verwendung von Pestiziden und Arzneimitteln, beteiligte Händler u. v. m. Die Rückverfolgung, bzw. das Rückrufen ganzer Chargen, die im Verdacht sind kontaminiert zu sein, wird vereinfacht.

Ähnliche Anwendungen finden sich auch im Retail-Bereich. **Walmarts Blockchain-basiertes Tool „Smart Package“** erlaubt es, Informationen über Paketinhalte, Rahmenbedingungen, Lieferanten, Standorte und andere Details abzurufen. Das Warenmanagement wird transparenter.

Die Entwicklung eignet sich besonders, um Ursprünge, Herstellungsbedingungen, Zertifikate etc. von Waren zu erkennen, egal ob es sich dabei um Lebensmittel, Kleidung, FMCGs, Medikamente, Elektronikartikel oder ähnliches handelt. Auch die Gewährleistung der Qualitätssicherung kann von Blockchain-Entwicklungen profitieren.



# WERBUNG

## Maßgeschneiderter Werbecontent für Unternehmen und Zielgruppen

Besonders interessant für Branchen wie



Medien



Werbung



Marketing

Nennungen zu Brave und Basic Attention Tokens

Anzahl Nennungen 3.6 K

Engagement 27.2 K

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Werbung wird attraktiver, für Werbetreibende, Content-Erzeuger und Nutzer. So die Idee von **Brendan Eich**, Erfinder von JavaScript und Mitgründer von Mozilla und Firefox.

Basierend auf Blockchain wird eine Onlineplattform geschaffen, der **Brave Browser**. Hier können Nutzer über die zu schaltende Werbung entscheiden und so nebenbei Basic Attention Tokens verdienen.

Werbtreibende erhalten im Gegenzug anonyme, akkurate Daten, um die Inhalte besser auf die jeweilige Zielgruppe zu streuen und profitieren so von einer besseren Conversion-Rate.



# INCENTIVIERUNG & LOYALTY

## Langfristige Kundenbindung durch digitale Payback-Programme

Besonders interessant für Branchen wie



Retail



E-Commerce



Mobilitäts-  
Anbieter

|                  | Retainly | Krisflyer | Mobivity |
|------------------|----------|-----------|----------|
| Anzahl Nennungen | 115      | 502       | 291      |
|                  | 13 %     | 55 %      | 32 %     |
| Engagement       | 902      | 7.6 K     | 7 K      |
|                  | 6 %      | 49 %      | 45 %     |

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Um Kundenbindung effizienter zu gestalten, hat **Retainly** eine Blockchain-basierte Distributed App (DApp) und eine Loyalitäts- und Reward-Kryptowährung (RETN) entworfen.

So wird es Unternehmen ermöglicht, sog. Tokens für jede Aktivität eines Kunden in seiner App zu vergeben und somit erneute Interaktionen anzuregen. Punkte können dann in **RETN** ausgezahlt oder in analoge Währung umgewandelt werden.

Ein weiteres Beispiel dieser Methode in Anwendung ist das Programm **Krisflyer**, eine Blockchain-basierte App für Vielflieger von Singapore Airlines, welche im August 2018 erscheinen soll. Mit Krisflyer-Tokens sollen dann an POS-Terminals Güter und Dienstleistungen gekauft werden können.

Auch **Chanticleer Holdings**, Eigentümer mehrerer Fast-Food-Franchises, setzt zusammen mit **Mobivity** auf Blockchain-Technologie für sein Treueprogramm und belohnt Kunden mit Digitalwährungen.



# IDENTITY MANAGEMENT

Digitale Identitäten schützen und kontrollieren

Besonders interessant für Branchen wie



Datenschutz & Sicherheit



Identitäts-Management



Tourismus

|                  | ShoCard      | Blockstack    | Microsoft      |
|------------------|--------------|---------------|----------------|
| Anzahl Nennungen | 647<br>6 %   | 4.5 K<br>43 % | 5.3 K<br>51 %  |
| Engagement       | 8.5 K<br>6 % | 61 K<br>42 %  | 74.9 K<br>52 % |

Basis: 1.2 M Nennungen zu Blockchains in Online-News, Blogs und Foren in Nordamerika und DACH, Januar 2018 – März 2018

Digitale Sicherheit wird immer wichtiger. Internetdienste und Plattformen speichern im Internet eine Vielzahl an Daten, um Benutzer zu identifizieren. Identitätsmanagement und Authentifizierung sind kritische Punkte für viele Branchen wie zum Beispiel die Finanz- und Tourismusbranche, aber auch für Mobilfunkanbieter, das Gesundheitswesen und Regierungen.

Die Firma **ShoCard** stellt ein auf Blockchain gestütztes Authentifizierungsmanagement-Tool für Unternehmensidentitäten und **Single-Sign-On-Lösungen** zur Verfügung.

Blockstack bietet ein ähnlich funktionierendes Identitätsmanagement an. Die Organisation implementiert eine dezentralisierte Datenbank für die Bereiche Identität und Authentifizierung und bietet eine Plattform um dezentralisierte Apps jeglicher Art zu erschaffen, sei es für Payments, Instant Messaging Dienste oder Gesundheitsdaten.

Auch **Microsoft** setzt den Fokus auf digitale Sicherheit und entwickelt Applikationen, die Besitzern die volle Kontrolle über ihre persönlichen Daten ermöglichen soll.

# BLOCKCHAINS – MÄCHTIGE WERKZEUGE, ...

... doch die Ver- und Bearbeitung braucht extrem viele Ressourcen und die Technologie ist (noch) nicht unbedingt umweltfreundlich.

...die das Potential haben, in unzähligen Branchen Einsatzmöglichkeiten zu finden.

...die im Sinne von Vertrauens-technologie eine offenere und gerechtere Gesellschaft unterstützen können.

... um ehrliche und vertrauenswürdige Systeme zu schaffen, die sich selbst korrigieren, ohne dritte Parteien als Vermittler zu benötigen. Die Protokollierung und Bestandsführung wird transparenter und effizienter.

... die es bedingt durch ihr schnelles Entwicklungstempo erschweren, auf dem Laufenden zu bleiben.

... die sensible Daten beinhalten können. Unter Umständen sind sensible Informationen und Informationen, die die Privatsphäre betreffen, einsehbar und müssen sorgfältig geschützt werden.

... doch protokollierte Informationen sind unveränderbar, unwiderruflich. Das Recht auf Vergessen wird schwer durchsetzbar.

... und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass sich Blockchains und andere Trends der Digitalisierung auch auf Ihr Unternehmen auswirken werden.

**DIE GROSSE FRAGE IST, WANN UND WELCHER TREND IST ES GENAU?**

Nutzen Sie den ARGUS TrendScan, um informiert zu sein.

# KONTAKT

**MARKUS GROB**

Chief Analytics Officer (CAO)  
Mitglied der Geschäftsleitung

[markus.grob@argusdatainsights.ch](mailto:markus.grob@argusdatainsights.ch)

**NINA GLUR**

Digital Solutions Consultant

[nina.glur@argusdatainsights.ch](mailto:nina.glur@argusdatainsights.ch)

**ARGUS DATA INSIGHTS Schweiz AG**

T +41 44 388 82 00 | [E mail@argusdatainsights.ch](mailto:email@argusdatainsights.ch)  
[www.argusdatainsights.ch](http://www.argusdatainsights.ch)